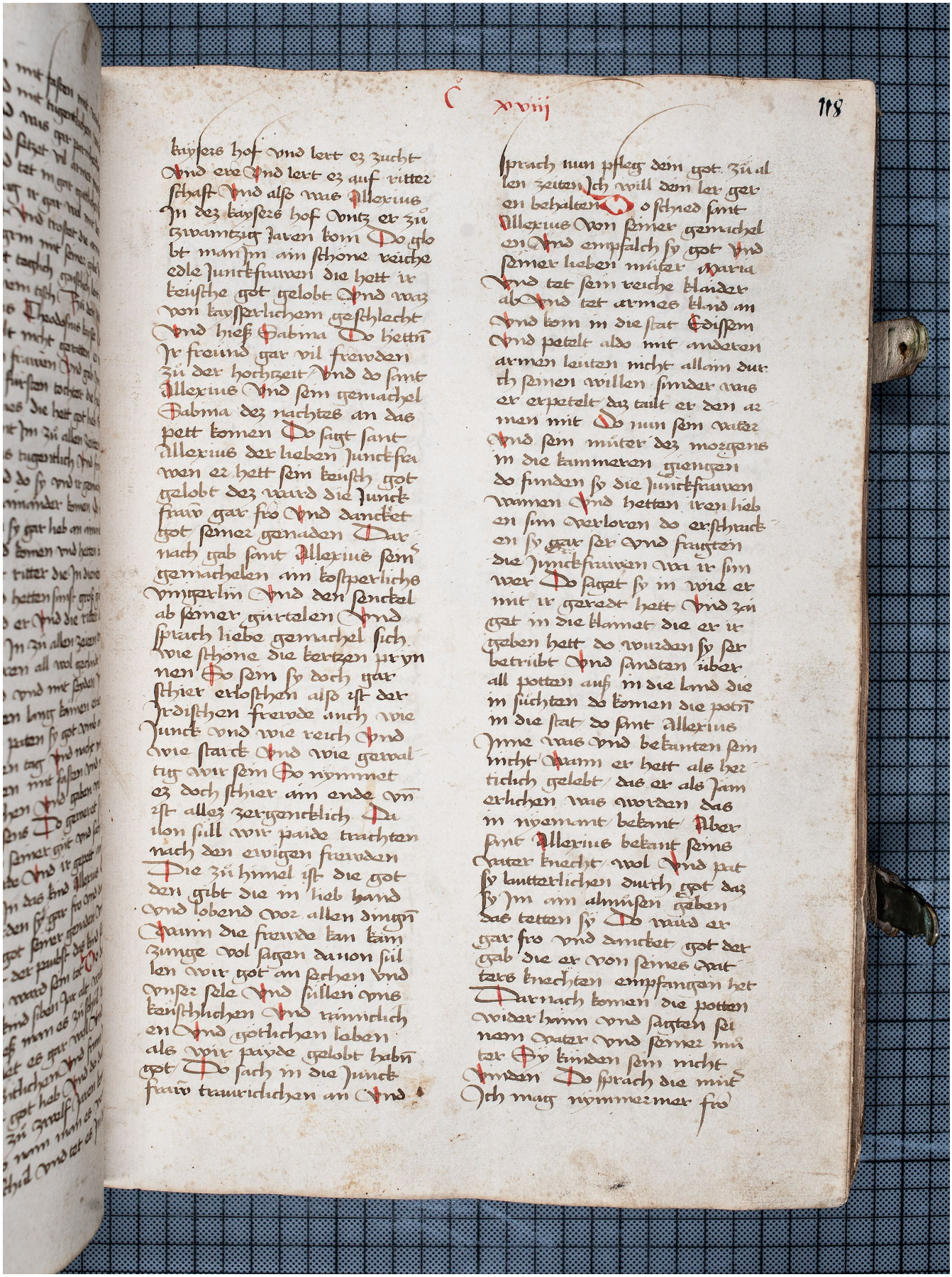
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C xviij 118

keysers hof vnd lert ez zucht
vnd ere vnd lert ez auf ritter
schaft vnd alsz was Allexius
In dez keysers hof vntz er zu
zwantzig Jaren kom Do glo
bt man jm ain schone reiche
edle junckfrawen die hett ir
keusche got gelobt vnd waz
von keyserlichem geschlecht
vnd hiesz Sabina Do hettn
Jr freund gar vil freuden
zu der hochzeit vnd do sant
Allexius vnd sein gemachel
Sabina dez nachtes an das
pett komen Do sagt sant
Allexius der lieben junckfra
wen er hett sein keusch got
gelobt dez ward die junck
frawe gar fro vnd dancket
got seiner genaden Dar
nach gab sant Allexius sein
gemachelen ain kosperliche
vnigerlin vnd den sencktal
ab seiner gurtelen vnd
sprach liebe gemachel sich
wie schone die kertzen prynn
en So sein sy doch gar
schier erloschen also ist der
irdischen freude auch wie
junck vnd wie reich vnd
wie starck vnd wie gewal
tig wir sein So nymmet
ez doch schier ain ende vn
ist alles zergenckliche Du
lon sull wir paide trachten
nach den ewigen freuden
Die zu himel ist die got
den gibt die jm lieb hand
vnd lobend vor allen dingn
Kaum die freude kan kain
zunge wol sagen darion sul
len wir got an sehen vnd
vnser sele vnd sullen vns
keuschlichen vnd reinicli
chen vnd gotlichen leben
als wir paide gelobt habn
got Do sach jm die junck
frawe traurichlichen an vnd
sprach nun pfleg dein got zu al
len zeiten Ich will dein ler ger
en behalten O o schned sant
Allexius von seiner gemachel
en vnd empfalch sy got vnd
seiner lieben muter Maria
vnd tet sein reiche klaider
ab vnd tet armes kleid an
vnd kom in die stat Edissem
vnd petelt also mit anderen
armen leuten nicht allein dur
ch seinen willen sunder wan
er erpetelt dez tailt er den ar
men mit Do nun sein vater
vnd sein muter dez morgens
in die kammeren giengen
do funden sy die junckfrawen
namen vnd hetten iren lieb
en sun verloren do erschrack
en sy gar ser vnd fragten
die junckfrawen wa ir sun
wer Do sagt sy jm wie er
mit ir geredt hett vnd zu
gat jm die klamet die er ir
geben hett do wurden sy ser
betrubt vnd sandten uber
all potten auf in die lend die
jm suchten do komen die potn
in die stat do sant Allexius
Jnne was vnd bekanten sein
mecht Dann er hett als hei
ticlich gelebt das er als jam
erlichen was worden das
jm nyement bekant Aber
sant Allexius bekant seins
vater knecht wol vnd pat
sy kutterlichen durch got daz
sy jm am almusen geben
das tetten sy Do ward er
gar fro vnd dancket got der
gab die er von seines vat
ters knechten empfangen het
Darnach komen die potten
wider heim vnd sagten sei
nem vater vnd seiner mu
ter Sy kunden sein nicht
finden Do sprach die mut
Ich mag nymmermer fro